

Regionalversammlung 3-2009

Protokoll

Donnerstag, 17. September 2009, 16.00 bis 16.55 Uhr

Mehrzweckhalle Lamm, Schwanden

Vorsitz :	Peter Flück, Regionspräsident		
Sekretär :	Stefan Schweizer, Geschäftsführer		
Anzahl Gemeinden :	23	Amtsbezirk Interlaken	
	6	Amtsbezirk Oberhasli	
	29	Total	
Stimmkraft:	17	1 Stimme	17 Stimmen
	9	2 Stimmen	18 Stimmen
	3	3 Stimmen	9 Stimmen
	29	Gemeinden	44 Stimmen
		Regionspräsident	1 Stimme
		Total	45 Stimmen
Anwesende:	15	1 Stimme	15 Stimmen
	9	2 Stimmen	18 Stimmen
	3	3 Stimmen	9 Stimmen
	27	Gemeinden	42 Stimmen
		Regionspräsident	1 Stimme
		Total	43 Stimmen
		¼ anwesende Stimmen	11 Stimmen
		Absolutes Mehr	22 Stimmen
		2/3-Mehr	29 Stimmen
Stimmzähler:	- Stefan Schweizer		
Medienvertreter:	- André Hug, Berner Oberländer - Bettina Bhend, Jungfrauzeitung - Sandra Brand, Radio Beo		

E R Ö F F N U N G

Begrüssung durch Regionspräsident Peter Flück

Regionspräsident Peter Flück begrüsst im Namen der Regionalkonferenz Oberland-Ost (RK OO) die Anwesenden zur Regionalversammlung.

Peter Flück kann speziell begrüssen:

- Die anwesenden stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- Grossrat Walter Messerli
- Die Kommissionspräsidenten Andreas Michel (Verkehr+Siedlung), Peter Brawand (Landschaft) und Heinz Trittbach (Agglomerationsthemen)
- Regierungsstatthalter Walter Dietrich
- Die Medienvertreter André Hug (Berner Oberländer), Bettina Bhend (Jungfrauzeitung) und Sandra Brand (Radio Beo)

Eingegangene Entschuldigungen:

- Hans Nyffenegger, Bönigen, wird vertreten durch Oskar Seiler
- Hans Abplanalp, Guttannen, wird vertreten durch Hans Nägeli
- Walter Zurbuchen, Habkern, wird vertreten durch Markus Karlen
- Katrin Nägeli, Hasliberg, wird vertreten durch Werner von Bergen
- Hans Rudolf Lüthi, Iseltwald (keine Vertretung)
- Susanne Huber, Meiringen, wird vertreten durch Oskar Linder
- Hans Studer, Niederried (keine Vertretung)
- Eduard Schild, Wilderswil, wird vertreten durch Kuno von Känel
- Yvonne Kehrl-Zopfi, Regierungsstatthalterin
- Die Grossräte Emil von Allmen, Christoph Ammann, Gerhard Fischer, Bernhard Zumbrunn und Christine Häsler
- Die Kommissionspräsidenten Daniel Bürki (ADT), Ruedi Simmler (OeV) und Werner Feuz (Energie)
- Claudia Schatzmann, Landschaftsberaterin, Geschäftsstelle
- Peter Michel, Energieberater, Geschäftsstelle

Einberufung

Gestützt auf Art. 13 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost wurden die stimmberechtigten Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der 29 Regionsgemeinden 30 Tage vor der Versammlung schriftlich mit Angabe der Traktanden zur Regionalversammlung eingeladen.

Die öffentliche Publikation der Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht am 3./4. September 2009 unter den amtlichen Mitteilungen in den offiziellen Organen (Anzeiger für das Amt Interlaken, Anzeiger für das Amt Oberhasli und Echo von Grindelwald).

Peter Flück erklärt die Versammlung als eröffnet.

Eröffnungsformalitäten

- a) Peter Flück stellt das Stimmrecht fest. Stimmberechtigt sind nur die Präsidentinnen oder Präsidenten der Regionsgemeinden oder ihre Stellvertretungen.
Von den 29 Gemeinden mit insgesamt 44 Stimmen sind 27 Gemeinden mit 42 Stimmen anwesend, plus der Regionspräsident mit einer Stimme (total 43 Stimmen).

Des weiteren sind anwesend seitens der Geschäftsstelle:

- Stefan Schweizer, Geschäftsführer
- Silvia Burri, Administration

- b) Als Stimmenzähler wird von Peter Flück vorgeschlagen und von den Stimmberechtigten genehmigt:
- Stefan Schweizer

Gemäss Geschäftsreglement, Art. 18, stimmt die Regionalversammlung über Sachgeschäfte offen ab.

- c) Peter Flück stellt die Traktandenliste vor:

Traktanden

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 18.06.2009
2. Änderung des Geschäftsreglements
3. Gemeindebeitrag an OeV-Aufgaben
4. Wahl eines Mitglieds in die Kommission ADT
5. Präsentation Leitbild und Kommunikationsstrategie
6. Verschiedenes

Die Traktandenliste ist genehm.

V E R H A N D L U N G E N

1. Protokoll der Regionalversammlung vom 18. Juni 2009

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 18. Juni 2009 wurde den Gemeinden fristgerecht am 07. Juli 2009 zugestellt.

Gegen das Protokoll sind keine Einwände eingegangen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, das Protokoll der Regionalversammlung vom 18.06.2009 zu genehmigen.

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 18.06.2009 wird einstimmig genehmigt.

2. Änderung des Geschäftsreglements

Beim Abschluss der ersten Halbjahresrechnung wurde festgestellt, dass sämtliche Nachkredite aufgeführt werden müssen, auch wenn es sich um Kleinbeträge handelt. Bei kleinen Voranschlagskrediten unter CHF 1'000 ist zudem auch die Kompetenz der Geschäftsleitung, Nachkredite bis zu 10% Überschreitung zu genehmigen, rasch überschritten. Dadurch sind beispielsweise selbst Überschreitungen von nur CHF 50 bei einem bewilligten Voranschlag von CHF 400 durch die Regionalversammlung genehmigen zu lassen.

Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost schlägt aus diesem Grund die Festlegung einer Untergrenze für die Aufnahme von Nachkrediten in die Nachkreditabelle von CHF 1'000 vor. Im Rahmen der durchgeführten Vernehmlassung zu dieser Änderung haben alle 29 Regionsgemeinden dem Änderungsvorschlag zugestimmt.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat die Reglementsänderung geprüft und sichert die Genehmigung zu. Gleichzeitig empfiehlt das AGR zwei weitere Änderungen vorzunehmen, um einerseits im Bereich Personalanstellung eine im Reglement vorhandene "Lücke" zu schliessen, und um andererseits eine Anpassung an die bereits heute praktizierte Abrechnung vorzunehmen.

Das Geschäftsreglement der Regionalkonferenz Oberland-Ost wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):

- Art. 20^{1 bis 5} ... [unverändert]
 - ⁶ Sie beschliesst abschliessend über
 - a ... [unverändert]
 - b den Voranschlag, die Jahresrechnung sowie Verpflichtungskredite und unter Vorbehalt von Artikel 26 Absatz 1 Buchstabe g Nachkredite mit Ausnahme gebundener Ausgaben,
 - c bis f ... [unverändert]
 - ⁷ ... [unverändert]
- Art. 26¹ a bis f ... [unverändert]
 - g beschliesst Nachkredite bis 1'000 Franken sowie Nachkredite zu bewilligten Voranschlagskrediten, wenn diese nicht mehr als 10 Prozent des ursprünglichen Kredits und nicht mehr als 100'000 Franken betragen,
 - h bis s ... [unverändert]
 - ² Sie ist zuständig für die Anstellung der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers sowie des übrigen Personals oder für die Vergabe des Geschäftsführungsauftrags an eine natürliche oder juristische Person. Sie kann die Geschäftsführerin oder den Geschäftsführer ermächtigen, das Personal der Geschäftsstelle anzustellen.
 - ³ Die Geschäftsleitung kann die Geschäftsstelle zur Verwendung ... [unverändert, bisheriger Abs. 2]
 - ⁴ Die Regionalversammlung kann der Geschäftsleitung ... [unverändert, bisheriger Abs. 3]
- Art. 49⁴ Die Beiträge der Gemeinden gemäss Artikel 155 GG werden am 1. Januar des Rechnungsjahres fällig. Die Gemeinden bezahlen ihre Beiträge bis spätestens am 31. März des betreffenden Rechnungsjahres. [unverändert]
 - ² ~~Die Regionalkonferenz rechnet die Beiträge nach Abschluss der Rechnung endgültig ab.~~ [entfällt]

Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat die Reglementsänderung an der Geschäftsleitungssitzung vom 6. August 2009 und mit Zirkularbeschluss vom 17. August 2009 beschlossen und beantragt der Regionalversammlung, die vorgeschlagene Änderung zu genehmigen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung:

Die Regionalversammlung genehmigt mit 43 Ja-Stimmen einstimmig die Änderung des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost.

3. Gemeindebeitrag an OeV-Aufgaben

Bisher haben die Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben zum regionalen öffentlichen Verkehr einen jährlichen Beitrag geleistet, der direkt an den OeV-Beitrag der Gemeinden an den Kanton geknüpft war. Da wegen der neuen Kostenverteilung die OeV-Beiträge an den Kanton deutlich gestiegen sind, wurden auch die Gemeindebeiträge an die Erfüllung der regionalen OeV-Aufgaben höher:

2007: CHF 53'364 2008: CHF 71'742 2009: CHF 71'000 (Voranschlag)

Das Gemeindegesetz sieht zudem für die Finanzierung der Aufgaben von Regionalkonferenzen einwohnerabhängige Beiträge vor. Die Kommission Öffentlicher Verkehr der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat deshalb neue Beitragsmodelle geprüft und der Geschäftsleitung folgenden Antrag unterbreitet:

- Für die Finanzierung der Aufgaben zum regionalen öffentlichen Verkehr wird den Gemeinden ab dem Jahr 2010 ein Beitrag von CHF 1.25 pro Einwohner verrechnet.

Nach diesem Modell würden sich die Gemeindebeiträge an die Erfüllung der regionalen OeV-Aufgaben künftig auf insgesamt etwa CHF 58'000.- jährlich belaufen.

Das Inkasso dieses Beitrages erfolgt neu nicht mehr durch das Amt für öffentlichen Verkehr, sondern direkt durch die Regionalkonferenz Oberland-Ost zusammen mit den anderen Beiträgen an regionale Aufgaben. Als Basis für die Einwohnerzahl gelten dabei jeweils die aktuellen FILAG-Zahlen.

Die Geschäftsleitung der Regionalkonferenz Oberland-Ost hat an der Geschäftsleitungssitzung vom 6. August 2009 diesen Antrag unterstützt und beantragt der Regionalversammlung, den neuen Kostenschlüssel für die regionalen OeV-Aufgaben zu genehmigen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung:

Die Berechtigten stimmen dem neuen Kostenschlüssel für die regionalen OeV-Aufgaben ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

4. Wahl eines Mitglieds in die Kommission ADT

Die Interessengemeinschaft Abbau und Deponie der Region Oberland-Ost (IG AD) kann sieben teilregionale Vertretungen in die Kommission Abbau, Deponie, Transport (ADT) der Regionalkonferenz Oberland-Ost als stimmberechtigte Kommissionsmitglieder vorschlagen. Diese gelten als zusätzliche Vertreter der Gemeinden und sind durch die Regionalversammlung zu wählen (Art. 20, Abs. 1, Bst. c).

Die IG AD hat anstelle von Heinz Bärtschi neu Dominik Ghelma, Meiringen, in ihren Vorstand gewählt. Sie schlägt deshalb vor, Dominik Ghelma anstelle des bisherigen Heinz Bärtschi auch in die Kommission ADT zu wählen.

Die Kommission ADT hat der Geschäftsleitung beantragt, Dominik Ghelma als Ersatz für Heinz Bärtschi zur Wahl in die Kommission ADT vorzuschlagen.

Die Gemeinden Hasliberg, Meiringen und Schattenhalb der Teilregion 5 unterstützen diesen Wahlvorschlag.

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, Dominik Ghelma als Ersatz von Heinz Bärtschi als Vertreter der Teilregion 5 in die Kommission ADT zu wählen.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung:

Der Regionspräsident lässt über den Antrag abstimmen. Die Stimmberechtigten wählen Dominik Ghelma einstimmig als Vertreter der Teilregion 5 in die Kommission ADT.

Peter Flück dankt Heinz Bärtschi für seine Arbeit.

5. Präsentation Leitbild und Kommunikationsstrategie

Peter Flück stellt die Ausgangslage dar: Die Geschäftsleitung hat ein Leitbild und ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Der jetzige Zeitpunkt ist ideal, weil erste Erfahrungen gemacht und die "Kinderkrankheiten" überwunden sind. Der Leitbildprozess wurde durch Andreas Staeger, Kommunikationsberater und Journalist aus Brienz, moderiert. Peter Flück beschreibt den Prozess, der teilweise von heftigen Diskussionen begleitet war, als sehr konstruktiv.

Andreas Staeger stellt die Ergebnisse dieser Arbeit, das Leitbild und die Kommunikationsstrategie, vor.

Basis des Leitbilds war eine Analyse der Ausgangslage. Die Regionalkonferenz ist eine neue Instanz. Sie muss Aufgaben ihrer Vorgängerin, der Regionalplanung Oberland-Ost, fortführen. Zudem sind ihr vom Kanton und von den Gemeinden neue Aufgaben übertragen worden. Welche Rolle ordnen die Geschäftsleitungsmitglieder einerseits, die Öffentlichkeit andererseits der neuen Organisation zu? Weitere wichtige Frage: Wie wird künftig kommuniziert?

Ein weiterer Mosaikstein neben der Evaluation der Grundlagen war eine ausführliche schriftliche Befragung der Geschäftsleitungsmitglieder. Aufgrund dieser Angaben wurden in Workshops innerhalb der Geschäftsleitung ein Leitbild und ein Kommunikationskonzept erarbeitet.

Das Leitbild artikuliert die Grundsatzaufgabe der Regionalkonferenz Oberland-Ost. Als Vision wird ihre künftige Stellung in der Region formuliert: "Die Regionalkonferenz Oberland-Ost wird als massgebende Institution der Region Oberland-Ost wahrgenommen. Bei der Erfüllung von regionalen Koordinationsaufgaben, insbesondere bei der Koordination der Zusammenarbeit zentraler Akteure in der Region Oberland-Ost, übernimmt sie eine Lead-Funktion."

Als Ziele ihrer Arbeit werden benannt:

- Die Region Oberland-Ost wird im Kanton Bern wie auch in der übrigen Schweiz als selbstbewusste Einheit mit positiver Ausstrahlung wahrgenommen.
- Für die einheimische Wohnbevölkerung ist und bleibt die Region Oberland-Ost ein solider Lebensraum mit attraktiven Wohn- und Arbeitsstandorten.
- Die Region Oberland-Ost verfügt über optimale Rahmenbedingungen für die Zukunft.

In einem weiteren Absatz werden die Tätigkeiten der RK OO umschrieben, deren Schwergewicht in der Koordination und Interessenvertretung liegt.

In der Kommunikationsstrategie, dem 1. Teil des Kommunikationskonzepts, werden u.a. die Kommunikationsziele aufgeführt, die Kommunikations-Zielgruppen intern und extern benannt und die Zuständigkeit der externen Kommunikation festgelegt. Teil 2 bestimmt Kommunikationsgrundsätze, Inhalte/Kommunikationsanlässe und Massnahmen/Instrumente.

Die Geschäftsleitung hat das Leitbild und das Kommunikationskonzept an ihrer Sitzung vom 6. August 2009 gutgeheissen.

Den Sitzungsteilnehmern wird eine Kopie des Leitbilds und der Kommunikationsstrategie ausgehändigt.

Peter Flück eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

6. Verschiedenes

NRP-Stabilisierungsmassnahmen Oberland-Ost

Stefan Schweizer teilt mit, dass Anfragen zu mehreren Infrastrukturvorhaben eingegangen sind. Ein Projekt (Erschliessung Saxeten) erfüllte die Kriterien und wurde beim Kanton eingereicht. Die Frist für die Eingabe der Projekte durch das BECO beim Bund läuft bis 31.10.2009, ein Entscheid ist ca. Ende November 2009 zu erwarten.

Peter Flück ruft die Gemeindepräsidenten dazu auf, im Rahmen der NRP auch nach dem 31.10.2009 Projekte, welche dem ordentlichen Bewertungsschema entsprechen, einzugeben.

Orthofoto Oberland-Ost

Orthofoto sind wichtige Grundlagen für kommunale und regionale Planungen und können auch für Projekte verwendet werden. Die Bereitstellung der regionalen Planungsgrundlagen ist Teil der obligatorischen Aufgabe "regionale Richtplanung". Die Angebote von Flotron AG und swisstopo bewegen sich preislich in ähnlichem Rahmen. Vorteile der Offerte Flotron: Bessere Auflösung, "regionale" Betreuung, enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Finanzierung in Raten möglich.

Die Geschäftsleitung wird an ihrer Sitzung vom 14. Oktober 2009 beraten und entscheiden. Für die Region und die Regionsgemeinden wird eine gemeinsame Lösung angestrebt; eine solche wäre für alle am kostengünstigsten. Die Gemeinden werden sofort informiert. Die Nutzung der Orthofoto ist ab sofort möglich. Für Auskünfte steht die Geschäftsstelle der RK gerne zu Verfügung.

Gletschertagung in Crans-Montana

Internationale Tagung mit Workshop, Anmeldung noch bis 19.09.2009 möglich. Insbesondere Gemeindevertreter von Gletschergemeinden werden speziell angesprochen.

Informationen Oberland-Ost

Stefan Schweizer macht auf die Internetseite der Regionalkonferenz aufmerksam (www.oberland-ost.ch). Neu: Zum 5-Jahresjubiläum des Kulturlandschaftspreises ist seit dem 15. September 2009 die Homepage des Kulturlandschaftspreises im Netz aufgeschaltet (www.kulturlandschaftspreis.ch).

Zudem erfolgte am 15. September die Verleihung des Preises an die Bewirtschafter der drei diesjährigen Gewinnerflächen, was ein grosses mediales Echo hervorrief.

Weitere Wortmeldungen:

Kein Sitzungsteilnehmer ergreift das Wort.

Peter Flück dankt allen bestens für das Engagement zugunsten unserer Region. Ein besonderer Dank geht an Xaver Pfyl und Thomas Schild, Gemeindepräsident beziehungsweise Gemeindegemeinderat von Schwanden, für ihre Gastfreundschaft und ihren Einsatz.

Der Regionspräsident schliesst die Regionalversammlung.

Protokoll genehmigt am 25.11.2009

Vorsitz der Regionalversammlung:

Der Präsident



Peter Flück

Der Geschäftsführer



Stefan Schweizer
(für das Protokoll)

Interlaken, 22. September 2009/sb

Anhang

Anhang

- Präsenzliste Gemeinden
- Gästeliste

Anhang

Präsenzliste Gemeinden

REGIONALKONFERENZ OBERLAND-OST

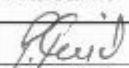
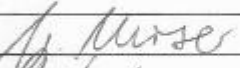
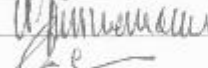






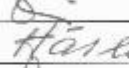
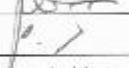

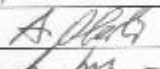
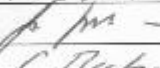

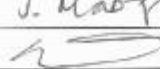
Geschäftsstelle

PRÄSENZLISTE

REGIONALVERSAMMLUNG

GEMEINDEN

vom 17. September 2009, 16.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Lamm, Schwanden

Gemeinde	Vorname, Name	GP/Stv.	Unterschrift
Regionalkonferenz OO	Peter Flück	RP	
Beatenberg	Verena Moser	GP	
Bönigen	Oskar Seiler	Stv.	
Brienz	Annelise Zimmermann	GP	
Brienzwiler	Hans Schild-Stähli	GP	
Därliigen	Heinz Trittbach	GP	
Gadmen	Barbara Kehrl-Maurer	GP	
Grindelwald	Emanuel Schläppi	GP	
Gsteigwiler	Bernhard Sella	GP	
Gündlichswand	Peter Brawand	GP	
Guttannen	Hans Nägeli	Stv.	
Habkern	Martha Marken Walter Zurbuchen	GP	
Hasliberg	Werner von Bergen	Stv.	
Hofstetten	Simon Ernst	GP	
Innertkirchen	Walter Brog	GP	
Interlaken	Urs Graf	GP	
Iseltwald	Hans Rudolf Lüthi	GP	Entschuldigt
Lauterbrunnen	Peter Wälchli	GP	
Leissigen	Daniel Steffen	GP	
Lütschental	Paul Häslar	GP	
Matten	Andres Grossniklaus	GP	
Meiringen	Oskar Linder	Stv.	
Niederried	Hans Studer	GP	Entschuldigt
Oberried	Andreas Oberli	GP	
Ringgenberg	Hans-Ulrich Imboden	GP	
Saxeten	Stephan Buchmann	GP	
Schattenhalb	Andreas Frutiger	GP	
Schwanden	Xaver Pfyl	GP	
Unterseen	Simon Margot	GP	
Wilderswil	Kuno von Känel	Stv.	

Anhang

Präsenzliste Gäste

REGIONALKONFERENZ OBERLAND-OST

Geschäftsstelle

PRÄSENZLISTE GÄSTE

REGIONALVERSAMMLUNG

vom 17. September 2009, 16.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Lamm, Schwanden

Entsch.	Name, Vorname		Unterschrift
	Kommissionspräsidenten		
	Peter Brawand	Komm. Landschaft	Gemeindevertreter
X	Daniel Bürki	Komm. ADT	
X	Werner Feuz	Komm. Energie	
	Andreas Michel	Komm. Verkehr+Siedlung	A. Michel
X	Ruedi Simmler	Komm. OeV	
	Heinz Trittbach	Komm. Agglo	Gemeindevertreter
	Geschäftsstelle RK		
	Stefan Schweizer	Geschäftsführer	S. Schweizer
	Silvia Burri	Administration	S. Burri
X	Claudia Schatzmann	Landschaftsbeauftragte	
X	Peter Michel	Energieberater	
	Gäste		
	Walter Dietrich	Regierungsstatthalter	
X	Yvonne Kehrli-Zopfi	Regierungsstatthalterin	X → Kehrli
X	Christoph Ammann	Grossrat	
X	Gerhard Fischer	Grossrat	
X	Christine Häslar	Grossrätin	
	Walter Messerli	Grossrat	W. Messerli
X	Emil Von Allmen	Grossrat	
X	Bernhard Zumbrunn	Grossrat	
	Medien		
	André Hug	Berner Oberländer	A. Hug
	Bettina Bhand	Jungfrauzeitung	andeband
	Sandra Brand	Radio BeO	S. Brand